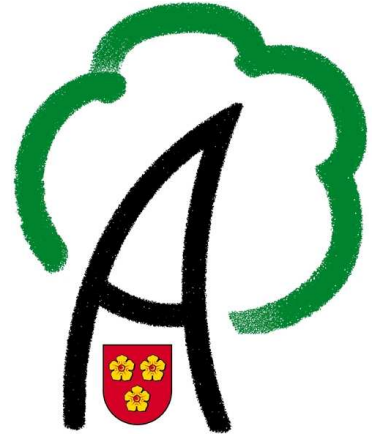


# Waldwirtschaft seit 1803 -natürlich- im Emsland

**Arenberg-Meppen GmbH**  
Privatforst- und Grundbesitzverwaltung

Haselünner Strasse 17  
49716 Meppen

**Pressemitteilung**  
August 2011



## **100 Jahre Wildpark im Eleonorenwald** Stiftungsbereisung der Arenberg-Meppen GmbH

Meppen, Vrees, Friesoythe: Der Vorstand der „Stiftung Herzog von Arenberg“ aus Düsseldorf führte die diesjährige Bereisung der Liegenschaften ihrer Arenberg-Meppen GmbH in dem in Vrees und Friesoythe gelegenen Forstrevier Eleonorenwald durch.

Geschäftsführer Winfried Frölich und Revierförster Johannes Dierkes stellten erste Zwischenergebnisse einer aktuell angelaufenen Forstinventur in diesem Forstrevier vor. Die Ergebnisse zeigen einen vermehrten Holzzuwachs auf, der seit etwa fünf Jahren bei gleichzeitig erhöhten Holzmarktpreisen eine Intensivierung der Durchforstungstätigkeit ausgelöst hat.

Die somit erhöhten Erträge der gemeinnützigen Arenberg-Meppen GmbH verbessern zusehends die Aktivitäten ihrer Alleingeschafterin, die Stiftung Herzog von Arenberg. Nachdem die Stiftung bisher überwiegend in den neuen Bundesländern gelegene konfessionelle Kindereinrichtungen förderte, erweiterte sie ihre Aktivitäten nun auch auf entsprechende Einrichtungen im Emsland. Aktuell haben zahlreiche kirchliche Einrichtungen im Umkreis von Meppen Fördergelder erhalten.

Die Vorstandsvorsitzende Ursula Schmidtdammer und ihre Vorstandskollegen besichtigten außerdem laufende Ausbauarbeiten von 7,2 Kilometer Waldwegen, die zur Verbesserung der Holzabfuhr durchgeführt werden.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der nun genau 100-jährige „Wildpark“, der im westlichen Bereich des Forstrevieres liegt. Der Wildpark Eleonorenwald wurde im Auftrag des damaligen Eigentümers, des Herzogs Engelbert Marie von Arenberg, unter Leitung des Reitenden Revierförster Unfried in den Jahren 1908 bis 1911 eingezäunt und als Hirschpark betrieben. Das damals ausgesetzte Rotwild erreichte in den 1930er Jahren einen Bestand von über 300 Stück. Heute haben sich in diesem auf 1.001 ha verkleinerten Jagdgehege die Schalenwildbestände aus Rot-, Dam-, und Rehwild sowie Wildschweinen auf ein waldverträgliches Maß eingependelt.

Der Stiftungsvorstand erhielt nähere Informationen über eine Waldschutzkalkung per Hubschrauber, die in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftskammer-Forstamt Weser-Ems im September 2011 auf 2.300 Hektar Wälder in den Bereichen Nordhorn,

Wietmarschen, Lingen, Geeste, Haselünne, Herzlake, Berßen, Meppen, Haren, Lathen und Dörpen durchgeführt wird. Hierfür werden erstmals seit den 1980-er Jahren für die Wälder der Arenberg-Meppen GmbH Gelder in Höhe von 580.000 € bereitgestellt.



**Abbildung 1** Stiftungsbereisung der Arenberg-Meppen GmbH im Eleonorenwald, von links nach rechts: Revierförster Johannes Dierkes, Prokurist Volker Blankenspeck, Vorstand Kurt G. Sondermann, Vorstandsvorsitzende Ursula Schmidtdammer, Vorstand Dr. Henner Schmick, Fachbereichsleiter Thomas Schomaker, Geschäftsführer Winfried Frölich

Meppen, 31. August 2011

**Winfried Frölich, Privat-Forstdirektor**

(Geschäftsführer)

Tel. +49(0)5931 9391-11

Fax +49(0)5931 9391-91

Froelich@Arenberg-Meppen.de

www.Arenberg-Meppen.de

Verteiler:

**Neue Osnabrücker Zeitung** (Meppener Tagespost, Emszeitung, Lingener Tagespost)  
h.hinrichs@emszeitung.de, h.Hartwig@ems-zeitung.de; j.Mammes@meppener-tagespost.de

**Nordwest-Zeitung**  
(Red.friesoythe@nordwest-zeitung.de)